

GUSTAV Info

Informationsblatt

Feuerwehr
Region Wil



Mehr dazu lest ihr im Bericht unserer Lehrtochter Kaya Amrein in dieser Ausgabe. Als Ersatzbeschaffung durften wir am 30. Oktober einen neuen Kowa G8 übernehmen. Auch davon mehr in der Rubrik Fahrzeuge.

Dass wir als Organisation Gutes tun und helfen, hat auch unser Weihnachtsvideo erneut bewiesen. Das Weihnachtsvideo hat mittlerweile Tradition – war es doch bereits das 4. veröffentlichte Weihnachtsvideo in der Adventszeit. Die Kurzfilme erfreuen sich grosser Beliebtheit und werden jeweils fleissig geteilt und geliked.



Wer würde dem Samichlaus nicht helfen...?

Anlässlich der Strategiesitzung im September 2022 diskutierte der Vorstand des SVRW über Vision, Mission und Leitbild. In der darauffolgenden Zeit wurde dies für den SVRW entwickelt. Ich möchte noch nicht zu viel verraten, sondern nur einen Punkt aus dem Leitbild zitieren: "Unsere Organisation: Hochwertig ausgerüstet, kompetent ausgebildet und regional verankert." Dank des Vertrauens, das uns der Verwaltungsrat und die Delegierten entgegenbringen, sind wir wirklich gut ausgestattet. Dank euch, liebe Angehörige der Feuerwehr Region Wil, sind wir kompetent ausgebildet. Dafür danke ich euch. Für die wertvolle Zeit, die ihr unserer Organisation zur Verfügung stellt. Nur wenn wir kompetent ausgebildet sind, können wir im Einsatz bestehen. Ich hoffe, ich konnte euch auch ein wenig neugierig auf das ganze Leitbild machen. Ich verspreche euch, es kommt noch mehr. Natürlich hoffe ich, dass die ganze Organisation das Leitbild auch lebt. So wie ich euch und damit unsere Organisation kenne, habe ich keinen Zweifel daran. So starten wir auch ins neue Ausbildungsjahr mit den Leitsätzen, welche uns Ausbildungschef Stefan Peter vorgegeben hat: "Praxis ist unser Massstab – Einfachheit und Verständlichkeit sind unsere Stärken – Wir glauben an die Fähigkeiten unserer Feuerwehrangehörigen – Wir sind offen für vorgegebene Veränderungen – Wir lernen aus Fehlern – Wir sind diszipliniert, beteiligen uns an Übungen und halten uns fit für den Einsatz." In diesem Sinne: auf in ein neues spannendes Feuerwehrjahr 2024!

Euer Kommandant

Tom



Ausgabe 72 Januar 2024

Liebe Kameradinnen
Liebe Kameraden

Die Feiertage und der Jahreswechsel sind bereits Geschichte und wir haben das erste Kapitel 2024 aufgeschlagen. Zeit für Rückblicke und Ausblicke. Ich bin froh, dass das Jahr 2023 ohne grössere Unfälle verlaufen ist. Ein paar Blessuren und Blechschäden an den Fahrzeugen sind zu verkraften. Wir starten das Jahr mit kleineren Veränderungen in unserer Alarmierung. Der Entscheid, dass ab 01.01.2024 die Grosstierrettung durch den Einsatzzug 5 übernommen wird, bringt nicht nur für den Einsatzzug 5, sondern auch für die beiden Löschkompanien diverse Änderungen in der Ausbildung mit sich. Es wurde eine neue Alarmstufe und ein Team Grosstierrettung definiert. An dieser Stelle wünsche ich der Alarmgruppe Grosstierrettung erfolgreiche Einsätze. Eine weitere nennenswerte Erweiterung in unserem Repertoire war im 2023 bestimmt die Drohnengruppe. Bereits hat uns das Fluggerät gute Dienste im Einsatz geleistet und wir wurden auch schon extern aufgeboden und konnten gut abliefern. Ich bin überzeugt, dass uns dieses Einsatzmittel auch zukünftig viele gute aufschlussreiche Dienste für eine erfolgreiche Einsatzbewältigung leisten wird.

Am 14.12. trat unser alter Jeep G20 seine grosse Reise in die Ukraine an. Mittlerweile ist der Jeep in der Stadt Saporischschja angekommen. Ich hoffe, dass er der dortigen Feuerwehr noch lange gute Dienste leisten kann und nicht irgendwo im Kriegsgeschehen zerstört wird.



G20 tritt seine Reise in die Ukraine an

Einsätze

Freitag, 13. Oktober 2023, 1408 Uhr: **Rauch FW Alst 1, Titlisstrasse 5, Wil**

Ausgangslage: leichter Rauch im Schlafzimmer. Der Bewohner befindet sich bereits im Rettungswagen.

Massnahmen: Mittels Eimerspritze und Atemschutztrupps kann der Brand der Matratze schnell gelöscht werden. Anschließend werden die Räume mit dem Akku-Lüfter entraucht.

Dienstag, 24. Oktober 2023, 1606 Uhr: **Fahrzeugbrand, FW Alst 1, Obere Bahnhofstrasse 5, Wil**

Ausgangslage: Bei der Einfahrt zum Parkhaus Migros ist der Motorraum eines Fahrzeuges in Brand geraten. Die Brandmeldeanlage der Migros Genossenschaft hat ebenfalls ausgelöst. Deren aufmerksame Mitarbeiter haben angefangen das Fahrzeug mittels Nasslöschposten zu löschen.



Fahrzeugbrand mitten auf der Einfahrt ins Parkhaus

Massnahmen: Die Obere Bahnhofstrasse wird einseitig gesperrt – der Verkehr muss geregelt werden. Die Motorhaube wird mithilfe hydraulischer Geräte geöffnet, der Brand komplett gelöscht und anschließend die Batterie abgeklemmt. Das Fahrzeug wird dann mit der Wärmebildkamera kontrolliert und der Schadenplatz der Kantonspolizei SG übergeben.

Donnerstag, 16. November 2023, 2251 Uhr: **Unterflurcontainer, FW Alst 0.2, Bahnhof, Wil, Unterführung Gleis 6**



Personenliftbrand

Ausgangslage: Die Kantonspolizei SG ist bereits vor Ort; es ist noch ein leichtes Feuer vor dem Personenlift am Boden festzustellen.

Massnahmen: Das Feuer wird schnell gelöscht und die Blechabdeckung zwecks Löscharbeiten und Wärmebildkamerakontrolle demontiert. Anschließend kann der Schadenplatz der ebenfalls eingerückten SBB-Feuerwehr übergeben werden.

Freitag, 17. November 2023, 1610 Uhr: **Traktorbrand in Scheune FW Jonschwil Alst 1, Oberrindal 13**

Ausgangslage: Ein Traktor unter dem Scheunenvordach steht in Brand, die Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach, der Rettungsdienst und die Kantonspolizei SG sind bereits vor Ort.



FWJS mit FWRW im Einsatz

Massnahmen: Der Traktor wurde bereits durch die Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach (FWJS) gelöscht. Nach Absprache mit dem Einsatzleiter der FWJS wird das Fahrzeug mit den Mitteln der Feuerwehr Region Wil (FWRW) gesichert und mittels Seilzugapparat unter dem Vordach hervorgezogen. Hier kann der Traktor gesichert und mit der Wärmebildkamera kontrolliert werden. Ebenfalls wird das Vordach und die Scheune kontrolliert.

Dienstag, 19. Dezember 2023, 1222 Uhr: **StRe Verkehrsunfall, FW Alst StRe, Jonschwil Sandbühlstrasse**

Ausgangslage: Ein Lieferwagen ist mit einem Personenwagen kollidiert. Durch die Kollision wurde der Personenwagen ins Feld geschleudert. Die Polizei und der Rettungsdienst sind bereits vor Ort. Die Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach trifft zusammen mit der Feuerwehr Region Wil ein. Eine Person ist im Fahrzeug eingeklemmt und offensichtlich verletzt. Der Fahrer des Lieferwagens scheint unverletzt und konnte sein Fahrzeug selbständig verlassen.



Das neue StRe Modul kommt zum 1. Mal zum Einsatz

Massnahmen: Es wird eine Strassenvollsperrung und eine Verkehrsumleitung durch die Polizei zusammen mit der Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach erstellt. Das Fahrzeug wird gesichert, ein Brandschutz erstellt und die Batterie abgeklemmt. Anschliessend wird die eingeklemmte Person mithilfe hydraulischer Geräte aus dem Fahrzeug befreit und durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht.

Weiter waren im vergangenen Quartal elf First Responder-, sechs Ölspur-, vierzehn BMA- und diverse Bagatelleinsätze – insgesamt 65 Aufgebote zu verzeichnen.

Einsätze 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Feuerwehr: 227
NEF: 917

Kurse und Ausbildung

Kommandanten WBK

- Urs Näf - Stefan Peter

Fahrsicherheitstraining Maschinisten

- Nathanael Bleiker - Daniel Schiller
- Jochen Goldmann - Sandro Gschwend
- Simon Stieger - Samuel Hottinger
- Manuel Halter - Adrian Weibel

Instruktoren WBK

- Tom Widmer - Silvan Hungerbühler
- Martina Cantieni - Urs Rüttsche
- Marc Schwendener - Yves Talamona
- Adrian Stieger

Besten Dank allen Kursteilnehmern für eure Bereitschaft euch weiterzubilden.

Herzlichen Glückwunsch zu bestandenen Ausbildungen:

Maschinisten-Ausbildung 2023

- Sandro Gschwend
- Adrian Weibel
- Samuel Hottinger



Fahrzeuge, Material

Ersatzbeschaffung G20 wird zum neuen G8

Der Jeep hat seine Dienstjahre beim Sicherheitsverbund Region Wil – unter Anderem auch als Zivilschutz KOWA – erreicht, wird aber in der Ukraine dank der Spende vom SVRW weiter als Einsatzfahrzeug eingesetzt, siehe Bericht Kaya Amrein. Der Aufbau erfolgte durch die Firma Tagzone GmbH, Gloten, Sirnach. Nach einer Bauzeit bis Oktober ging das Fahrzeug zur finalen Beschriftung zur Firma Reklame Technik – Safety Signage und konnte ebenfalls im Oktober offiziell übernommen werden. Ein hochmodernes Kommandofahrzeug mit toll ausgearbeiteten Details! So konnte die Fahrzeugnummerierung wieder auf den eigentlichen Stand zurückgestellt werden. Der "alte" G8 wurde neu zum G18 (KOWA 2. Löschzug) und das First Responder Fahrzeug neu zum G20 umbeschriftet.



Neuer KOWA G8 (Foto: Safety Signage)



Der Krieg in der Ukraine hat tiefe Wunden in das Gewebe des Landes gerissen und das Leben der Menschen dort stark beeinflusst. Seit 2014 herrscht ein Konflikt im Osten des Landes, der Tausende von Menschenleben gefordert und unzählige Familien zerrissen hat.

Viele haben ihr Zuhause verloren, sind gezwungen worden, in überfüllten Flüchtlingslagern oder bei Verwandten und Freunden Zuflucht zu suchen. Diejenigen, die in den Konfliktgebieten verblieben sind, leben oft unter ständiger Bedrohung durch Bomben und Granaten, und der Zugang zu grundlegenden Bedürfnissen wie Nahrung, Wasser, Kleidung und medizinischer Versorgung ist stark eingeschränkt.

Verschiedene Hilfsorganisationen, sowie auch die Organisation Licht im Osten, bemühen sich, den Betroffenen zu helfen und Unterstützung bereitzustellen. Sie sind in 18 Ländern aktiv und spenden täglich verschiedenste Güter in den Osten. Seit über 100 Jahren helfen sie als Missions- und Hilfswerk den Menschen im Osten mit Wort und Tat. Dazu wollten auch wir etwas beitragen. Wir haben unser gesamtes Material für Zivilschutz und Feuerwehr durchgesehen und konnten dabei einige nützliche Güter ausfindig machen. Ein Teil davon wurde bereits in die Ukraine gesendet und an Bedürftige verteilt.

Nun schicken wir eine weitere Ladung an Hilfsmaterial. Unser Beitrag umfasst eine breite Palette an Hilfsgütern, die darauf abzielen, die dringendsten Bedürfnisse der Menschen in der Ukraine zu erfüllen. Von Handwerkzeugen wie Schaufeln und Pickeln bis hin zu Eimerspritzen und Transportschienen.

Zusätzlich zu diesen Werkzeugen und Materialien, die zur Unterstützung von Rettungsbemühungen dienen, haben wir auch an die Sicherheit gedacht. Unsere Spende beinhaltet Brandschutzjacken sowie Berge- und Wolldecken, die gerade in den kalten Wintermonaten Wärme und Schutz bieten sollen.

Des Weiteren haben wir praktische Hilfsmittel wie Wasserpumpen und Nagelkisten bereitgestellt, um den Wiederaufbau und die Reparaturen in den betroffenen Gebieten zu erleichtern. Zusätzlich haben wir Küchenmaterialien gespendet, um die Versorgung von Bedürftigen zu erleichtern.

Doch nicht nur das, die Feuerwehr Region Wil hat auch eine alten Kommandowagen in die Stadt Saporschtscha geschickt, welcher den Fuhrpark der öffentlichen Feuerwehr ergänzen wird. Der Kommandowagen war lange Zeit ein treuer Diener unserer Feuerwehr und hat zahlreiche Einsätze gemeistert. Obwohl er vielleicht schon einige Jahre auf dem Buckel hat, ist er nach wie vor gut ausgestattet.



G20 ist am Zielort in der Ukraine angekommen

Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, und wir hoffen, dass diese Spende einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag dazu leisten kann, das Leiden zu lindern und den Wiederaufbau zu unterstützen.

Bericht: Kaya Amrein Lernende 2. Lehrjahr

Beschaffung Modulwagen Strassenrettung G3

Das Modul wurde aufgrund der Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnologie auf die neuste Generation der Rettungsgeräte angepasst. Neu auf diesem Modulwagen

werden Spreizer, LED Scheinwerfer, Schere sowie das Hydraulikaggregat via Akku betrieben. Somit sind wir schneller und flexibler ohne Schläuche einsatzbereit.



Kameradschaftliches

Am 28.10.2023 haben Valentin Holenstein und Jacqueline Bucher JA gesagt und dies in der St. Verena Kirche in Gonten gefeiert. Die Kp 2 war mit einigen AdF anwesend.

Wir gratulieren dem glücklichen Paar zur Hochzeit und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft. ❤️

Auf die personellen Veränderungen wird in der nächsten Ausgabe im Rahmen des Berichtes über den Januarrapport eingegangen. Hier jedoch schon mal vorweg die Austritte während des vergangenen Jahres oder per 31.12.2023, die aufgrund der angerechneten Dienstjahre nicht zum Januarrapport eingeladen sind:

- Sdt Nicole Ammann	7 angerechnete Dienstjahre
- Sdt Valentin Holenstein	6 angerechnete Dienstjahre
- Sdt Katja Pozza	6 angerechnete Dienstjahre
- Sdt Dejan Pavlovic	3 angerechnete Dienstjahre
- Sdt David Klingebiel	2 angerechnete Dienstjahre
- Sdt Johanna Eipeldauer	1 angerechnetes Dienstjahr
- Sdt Marcel Romer	1 angerechnetes Dienstjahr

Herzlichen Dank für die geleisteten Dienste und alles Gute!

Impressum

Feuerwehr Region Wil
Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Erscheint vierteljährlich

Internet: www.svrw.ch
Auflage: 250 Stück

**Wir wünschen
schöne Skiferien...**

